



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

Zi-Forum / Berlin, 08.11.2023

# Ärztliche Aus- und Weiterbildung in der ambulanten Versorgung – Einführung

**Dr. Dominik von Stillfried**  
Vorstandsvorsitzender

- **Interviewfrage**



**Was sind aktuell die größten strukturellen Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen?**

Bild: Freepik.com

- **Antwort**

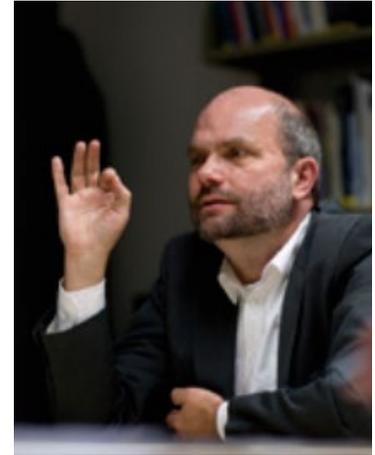


- 1. die Reform der Krankenhausstruktur**
- 2. die Ambulantisierung**
- 3. die Sicherstellung der ambulanten Versorgung**

Bild: Freepik.com

## ● Krankenhausreform – Probleme

- Im internationalen Vergleich: zu viele Betten und zu viele Fälle, post-pandemisch strukturelles Defizit in Folge geringeren Fallzahlaufkommens
- Personalengpässe pro Fall und potenzielle Qualitätsdefizite, obwohl mehr ärztliches und Pflegepersonal pro Einwohner als europäische Nachbarn
- Zu viele schlecht ausgestattete Häuser, daher Versorgung eines erheblichen Patientenanteils mit inadäquater apparativer und personeller Ausstattung
- Schlechtere Gesundheitsindikatoren im Vergleich zu Ländern, die stationäre Versorgung stärker zentralisiert haben



**Wenn die Zahl der Krankenhäuser nicht deutlich zurückgeht,  
wird die Reform nicht gelingen (Prof. Reinhard Busse, 20.10.2023)**

- **Räumliche und organisatorische Effekte auf die Weiterbildung?**

Bildquelle: Gesundheit & Gesellschaft  
1/17 20. Jahrgang S.39ff „Wir haben  
einfach zu viele Häuser“

## ● Ambulantisierung

- **Neue Perspektive durch § 115f SGB V (sektorengleiche Vergütung)**
- **Entwurf einer Rechtsverordnung zur sektorengleichen Vergütung:**
  - Umsetzung als Hybrid-DRG - sofort: 5 Leistungsbereiche, 12 DRGs (242 OPS-Codes), ≤1 Übernachtung
  - Anlage 3: ab 2024 potenziell weitere 55 DRGs aus 12 Hauptdiagnosegruppen (MDC)
- **Was würde Umsetzung von Anlage 3 bedeuten?**

DRG-Statistik 2022 (alle Fälle)			Anteil Anlage 3 an Kurzliegerfällen
MDC	Fälle (MDC)	Kurzlieger (MDC)	
02-Krankheiten und Störungen des Auges	343.069	106.832	55%
23-Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere	96.081	31.591	54%
06-Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	1.815.735	508.406	53%
05-Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	2.478.309	628.747	44%
08-Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	2.443.540	326.457	40%
04-Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	1.297.909	199.099	35%
07-Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	561.172	88.721	35%
13-Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	339.603	94.478	32%
03- Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	683.223	175.998	26%
11-Krankheiten und Störungen der Harnorgane	888.333	172.425	22%
01-Krankheiten und Störungen des Nervensystems	1.376.931	297.555	17%
09-Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	748.963	108.525	1%
<b>Summe</b>	<b>13.072.868</b>	<b>2.738.834</b>	<b>37%</b>

Quelle: Berechnung Zi

## ● Ambulantisierung

- Neue Perspektive durch § 115f SGB V (sektorengleiche Vergütung)
- Entwurf einer Rechtsverordnung zur sektorengleichen Vergütung:
  - Umsetzung als Hybrid-DRG - sofort: 5 Leistungsbereiche, 12 DRGs (242 OPS-Codes), ≤1 Übernachtung
  - Anlage 3: ab 2024 potenziell weitere 55 DRGs aus 12 Hauptdiagnosegruppen (MDC)
- Was würde Umsetzung von Anlage 3 bedeuten?

DRG-Statistik 2022 (alle Fälle)			Anteil Anlage 3 an Kurzliegerfällen
MDC	Fälle (MDC)	Kurzlieger (MDC)	
02-Krankheiten und Störungen des Auges	343.069	106.832	55%
23-Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere	96.081	31.591	54%
06-Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	1.815.735	508.155	53%
05-Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems			44%
08-Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System		320.457	40%
04-Krankheiten und Störungen	1.297.909	199.099	35%
07-Krankheiten und Störungen des Verdauungsorgans und Pankreas	561.172	88.721	35%
03-Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	339.603	94.478	32%
03-Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	683.223	175.998	26%
11-Krankheiten und Störungen der Harnorgane	888.333	172.425	22%
01-Krankheiten und Störungen des Nervensystems	1.376.931	297.555	17%
09-Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	748.963	108.525	1%
<b>Summe</b>	<b>13.072.868</b>	<b>2.738.834</b>	<b>37%</b>

• Räumliche und organisatorische Effekte auf die Weiterbildung?

Quelle: Berechnung Zi

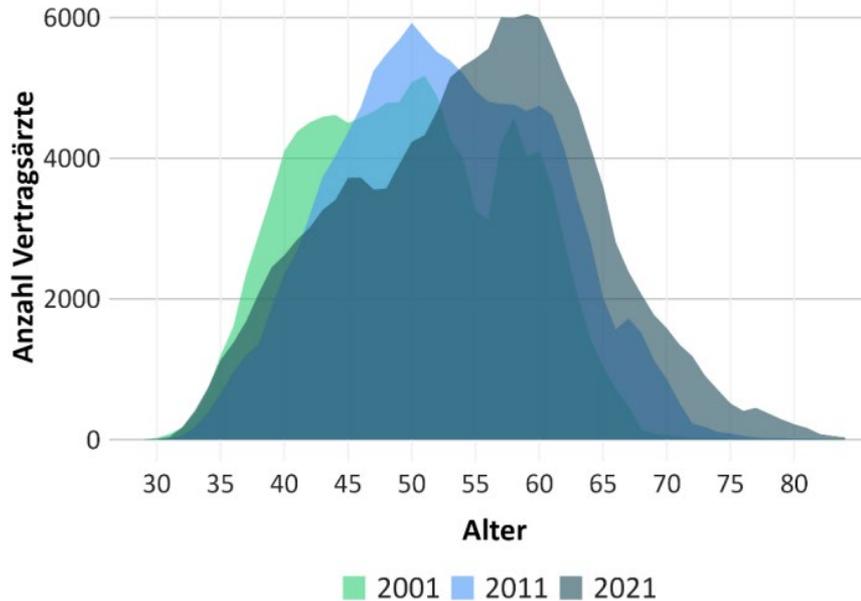
## ● Ambulantisierung

### • Was könnte Anlage 3 z. B. für HNO bedeuten?

- Gemäß destatis derzeit rund **440.000 stationäre Fälle** in HNO-Fachabteilungen mit 6 DRGs (mittlere VWD 3,2 Tage)
- Gemäß INEK Datenbrowser 2022 davon rund **173.000 Kurz-** und **222.000 Normallieger**, insgesamt bis zu 395.000 Fälle im Bereich des § 115f,
- d. h. rund **26 %** der Fälle ( $\leq 1$  Übernachtung) und bis zu ca. **60 %** (Kurz- und Normallieger) könnten unter eine sektorgleiche Vergütung fallen
- Zum Vergleich: die Fallzahl in **HNO-Praxen** in 2022: rund **21 Mio. Fälle** (Zi-Trendreport 2022)

**HNO ist bereits im Wesentlichen ein ambulantes Fach, stationäre Versorgung wird künftig nur einen kleinen Teil der Weiterbildungsordnung abdecken**

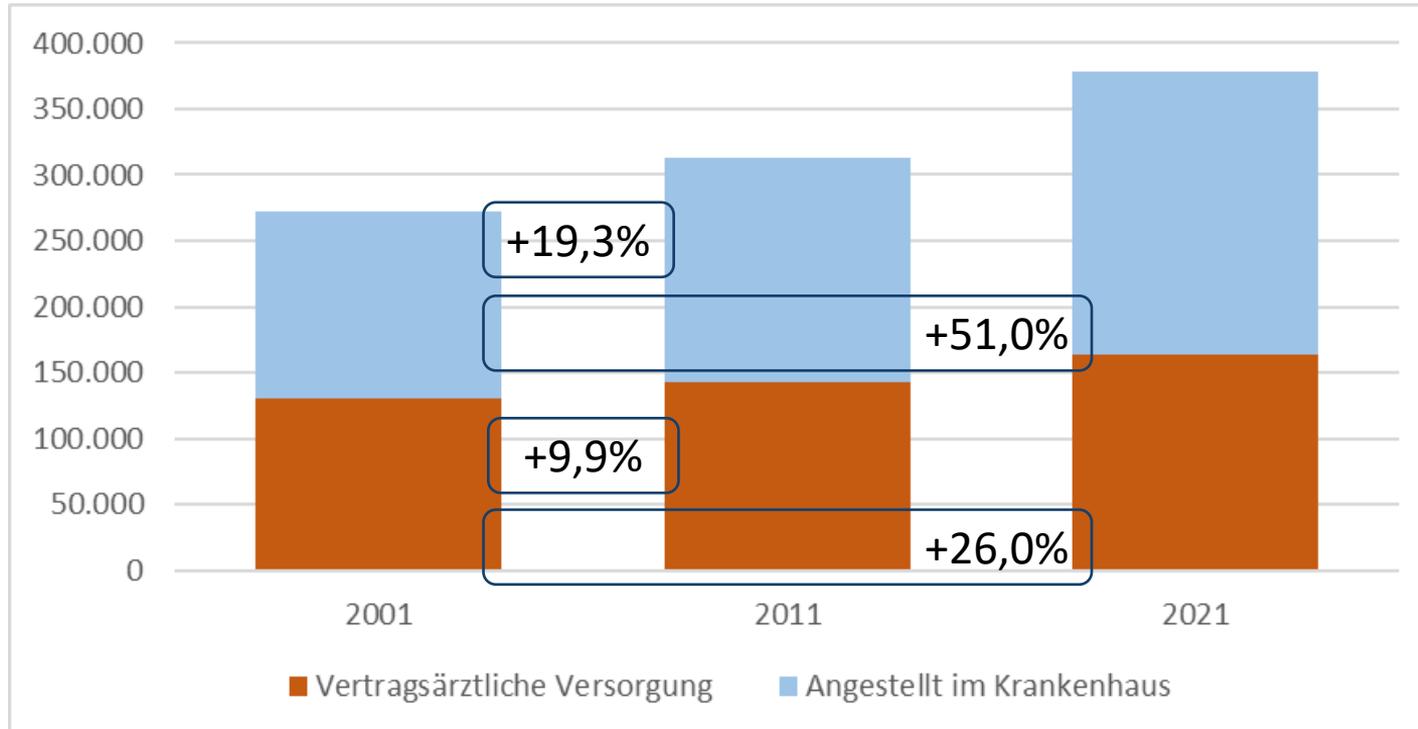
- Altersstruktur Vertragsärzte vs Altersstruktur im Krankenhaus



**Passt die bisherige Verteilung noch zur Perspektive einer stärker ambulantiserten Versorgung?**

- **Entwicklung der Arztzahlen in Deutschland 2001-2021**

**Kopfzahl nimmt in Krankenhäusern doppelt so stark zu wie in den Praxen**



**„Gewöhnung“ ans Krankenhaus statt an die Praxistätigkeit?**

- **Aus- und Weiterbildung in der vertragsärztlichen Versorgung**
  - Benötigen wir neue, auf eine stärker ambulantierte Versorgung ausgerichtete Strukturkonzepte für die ärztliche Aus- und Weiterbildung?
  - Welche Konzepte gibt es für die **Ausbildung** und welche Erfahrungen existieren diesbezüglich bereits?
  - Wie muss die **Weiterbildung** angesichts der strukturellen Veränderungen ausgerichtet werden? Welche organisatorischen Rahmenbedingungen müssen dafür gegeben sein?



Zentralinstitut  
kassenärztliche  
Versorgung

**Dr. Domink von Stillfried**

[dstillfried@zi.de](mailto:dstillfried@zi.de)

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

[www.zi.de](http://www.zi.de)